

OpenVPN unter Ubuntu

Stand: b'30. April 2020'

1 Vorwort

Diese Anleitung wurde unter Ubuntu 18.04 (Kernel 4.18.0-16) erstellt. Es wurden der NetworkManager 1.10.6 und OpenVPN 2.4.4 verwendet.

Hinweis: Auch wenn diese Anleitung die Einrichtung unter Ubuntu 18.04 behandelt, ist die Installation auf den meisten Linux-Versionen ähnlich. Das gilt sowohl für neuere Ubuntu-Versionen sowie für andere Distributionen, die auf Debian basieren (bspw. Linux Mint). Auch Distributionen mit anderen Oberflächen (GNOME, LXDE, Xfce, teilweise KDE) arbeiten ähnlich.

Sollten Sie eine ältere Linux-Distribution einsetzen oder eine Distribution ohne NetworkManager, so richten Sie OpenVPN bitte nach den entsprechenden Anleitungen für [ältere Ubuntu-Versionen](#) oder für [Linux allgemein](#) ein.

2 Voraussetzungen

Zur Nutzung von OpenVPN gemäß dieser Anleitung benötigen Sie:

- einen funktionierenden Internetzugang (z. B. über DSL-Anschluss) und
- einen Account am CMS oder am Institut für Mathematik, Informatik oder Physik.
- NetworkManager in der Version größer-gleich 1.10.0

Hinweis: Wenn Sie sich nicht sicher sind, welche Version Ihr NetworkManager hat, öffnen Sie ein Terminal und geben Sie dort `dpkg -l network-manager` ein. Hinter dem Eintrag `ii network-manager` steht die Versionsnummer.

3 Vorbereitung

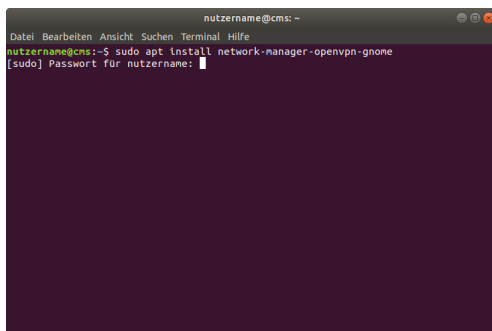
benötigte Dateien

Die folgenden Dateien werden zur Ausführung der Anleitung benötigt:

Datei	Beschreibung
hu-berlin.ovpn	OpenVPN-Konfigurationsdatei
hu-berlin-Alt	OpenVPN-Konfigurationsdatei

Öffnen Sie einen Webbrowser und laden Sie von der [Konfigurationsseite](#) die erforderliche Konfigurationsdatei herunter und speichern Sie diese lokal ab (z. B. in Ihrem Home-Verzeichnis):

- [hu-berlin.ovpn](#)
- [hu-berlin Alternative.ovpn](#)



Öffnen Sie nun ein Terminal-Fenster und laden Sie mit folgendem Befehl alle benötigten Pakete herunter:

```
sudo apt install
```

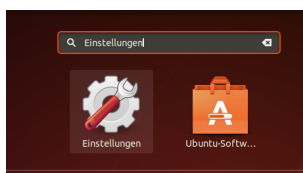
```
network-manager-openvpn-gnome a
```

Bestätigen Sie die Frage, ob fortgefahren werden soll, mit “Ja” und warten Sie bis die Installation abgeschlossen ist.

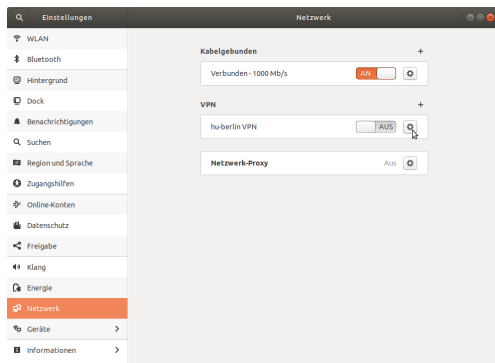
^aSollten Sie KDE als Desktop-Umgebung nutzen, führen Sie bitte `sudo apt install network-manager-openvpn plasma-nm` aus.

4 Entfernen alter VPN-Profile

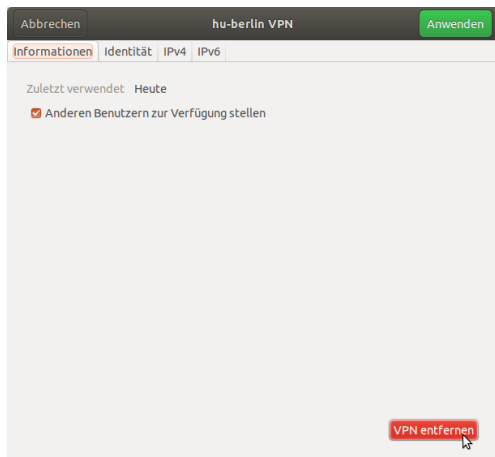
Wenn Sie bereits OpenVPN verwendet haben, müssen Sie für die VPN-Einrichtung vorher die alte VPN-Konfiguration entfernen. Sollten Sie vorher kein OpenVPN verwendet haben, springen Sie zu Sektion 5.



Öffnen Sie die Ubuntu-Suche und geben Sie **Einstellungen** ein. Klicken Sie auf das Icon mit der Unterschrift „Einstellungen“.

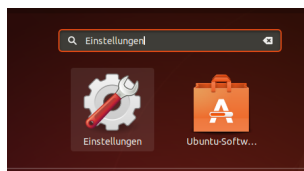


Wählen Sie in der linken Liste den Menüpunkt **Netzwerk** aus. Dann wählen Sie die OpenVPN-Konfiguration **hu-berlin VPN** aus und klicken Sie auf den Button mit dem Zahnrad.

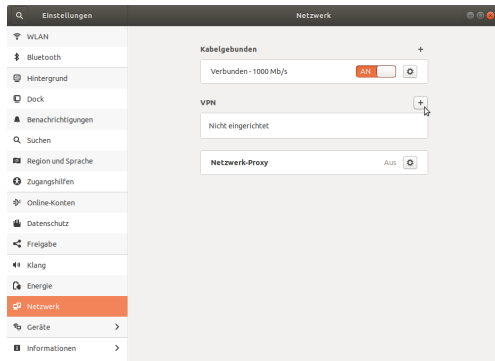


Klicken Sie im neuen Fenster auf den roten Button **VPN entfernen**.

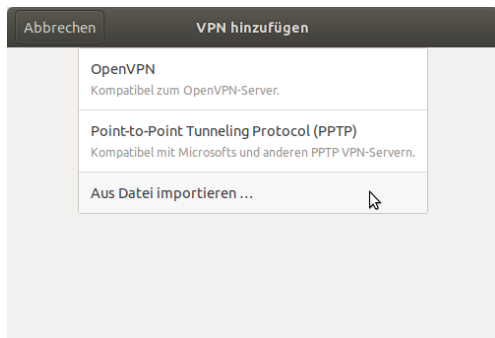
5 OpenVPN-Konfiguration importieren



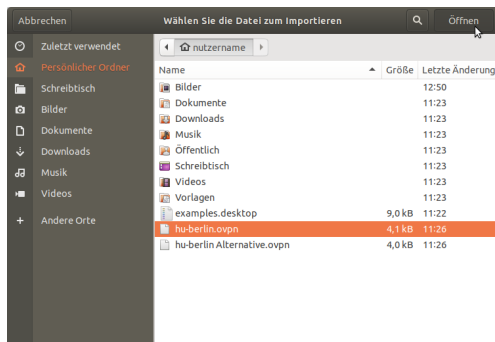
Öffnen Sie die Ubuntu-Suche und geben Sie **Einstellungen** ein. Klicken Sie auf das Icon mit der Unterschrift „Einstellungen“.



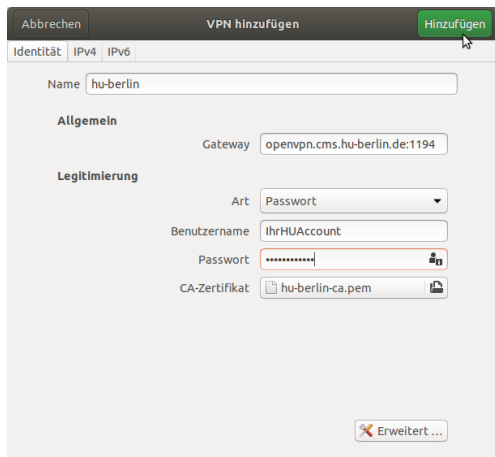
Wählen Sie in der linken Liste den Menüpunkt **Netzwerk** aus. Klicken Sie auf den Plus-Button.



Wählen Sie **Aus Datei importieren...** aus.



Wählen Sie die heruntergeladene Konfigurationsdatei aus und klicken Sie auf **Öffnen**.



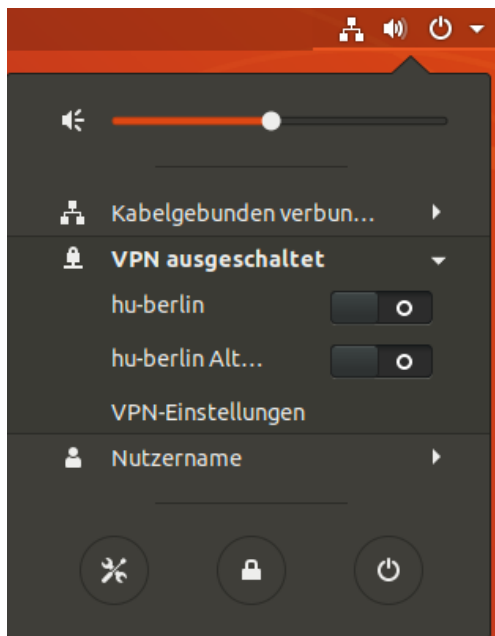
Geben Sie Ihren HU-Benutzernamen und das zugehörige Passwort ein.

Hinweis: Abhängig davon an welcher Einrichtung Sie Ihren Account haben, müssen Sie eine Erweiterung an Ihren Benutzernamen anhängen. Die Erweiterung können Sie der folgenden Tabelle entnehmen. Wenn Sie nicht wissen, wo Sie Ihren Account haben, ist er wahrscheinlich beim CMS (zentraler HU-Account).

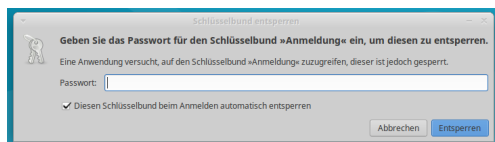
Einrichtung	Erweiterung
Physik	@physik.hu-berlin.de
Mathematik	@mathematik.hu-berlin.de
Informatik	@informatik.hu-berlin.de
CMS	keine Erweiterung

Schließen Sie die Fenster nun durch Klicks auf **Hinzufügen**.

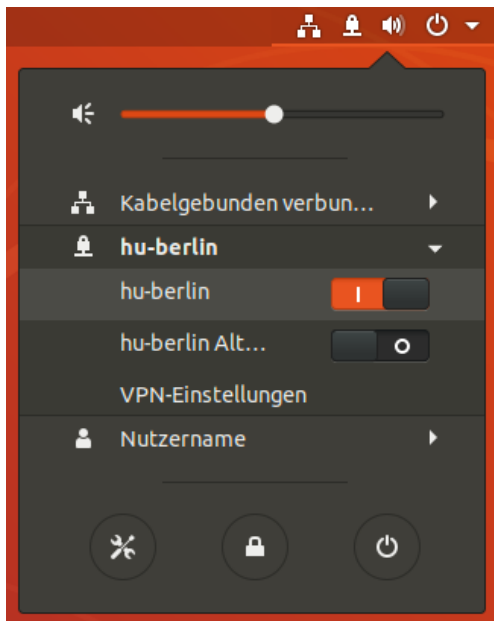
6 OpenVPN-Verbindung aufbauen



Wenn Sie nun eine Verbindung zum VPN herstellen möchten, klicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Task-Leiste, dann auf **VPN ausgeschaltet** und anschließend auf die zuvor eingerichtete Verbindung (hier: **hu-berlin**).



Eventuell müssen Sie den Schlüsselbund durch Ihr Linux-Anmeldepasswort entsperren.



Die VPN-Verbindung ist nun aktiv und kann benutzt werden.

Wenn Sie überprüfen wollen, ob der VPN-Verbindungsaufbau erfolgreich war, klicken Sie auf das Netzwerksymbol in der Taskleiste, dann auf **hu-berlin**. Hinter der aktiven VPN-Verbindung ist jetzt eine Eins mit orangen Hintergrund zu sehen.